EMPATHY MAPS – MONHEIM CITY APP

Eth Ahn (16) – Der mobile, vernetzte Teenager

👦 Eth Ahn (16) – Der mobile, vernetzte Teenager

SAYS

SAYS

- „Ich will schnell Infos finden, ohne lange zu suchen."
- „Ich brauche einfache Wege für Nebenjobs oder Freizeitangebote."

THINKS

THINKS

- „Warum ist alles so kompliziert und nicht digital?"
- „Es muss doch einfacher gehen, Sachen über mein Handy zu regeln."

DOES

DOES

- Nutzt hauptsächlich sein Smartphone
- Sucht nach Jobs, Events, Treffpunkten
- Organisiert sich spontan mit Freunden
- Type anything, @mention anyone

FEELS

FEELS

- Ungeduldig, wenn Dinge zu kompliziert sind
- Motiviert, selbstständig zu werden
- Frustriert über fehlende digitale Lösungen
- Type anything, @mention anyone

App-Chance

Jobbörse, Events, einfache Services, Community-Funktion

Katharina Maurer (40) – Die effiziente Planerin

👩 Katharina Maurer (40) – Die effiziente Planerin

SAYS

SAYS

- „Ich brauche alles schnell und zuverlässig an einem Ort."
- „Ich habe keine Zeit für komplizierte Prozesse."

THINKS

THINKS

- „Ich muss Beruf, Kind und Alltag effizient organisieren."
- „Digitale Services sollten mir Zeit sparen, nicht kosten."

DOES

DOES

- Plant ihren Alltag strukturiert
- Nutzt Apps gezielt für Organisation
- Informiert sich regelmäßig über Angebote
- Type anything, @mention anyone

FEELS

FEELS

- Unter Zeitdruck
- Verantwortungsbewusst
- Genervt von ineffizienten Abläufen
- Type anything, @mention anyone

App-Chance

Verwaltungsservices, Familieninfos, Termine, klare Navigation

Lucas Cartarius – Der pragmatische Familienvater

👨 Lucas Cartarius – Der pragmatische Familienvater

SAYS

SAYS

- „Ich will alles schnell erledigen können."
- „Ich brauche einfache Lösungen für meinen Alltag."

THINKS

THINKS

- „Ich habe wenig Zeit – alles muss effizient sein."
- „Ich will mehr Zeit mit meiner Familie verbringen."

DOES

DOES

- Nutzt digitale Tools funktional (kein Spielraum für Experimente)
- Plant Aktivitäten für Kinder
- Organisiert Alltag zwischen Job & Familie
- Type anything, @mention anyone

FEELS

FEELS

- Gestresst
- Verantwortlich
- Wunsch nach Entlastung
- Type anything, @mention anyone

App-Chance

Schnelle Services, Kinderangebote, klare Struktur, wenig Klicks

Emma Schulte (22) – Die digital affine Entdeckerin

👩‍🎓 Emma Schulte (22) – Die digital affine Entdeckerin

SAYS

SAYS

- „Ich will alles mobil und flexibel machen können."
- „Ich suche Inspiration und Möglichkeiten."

THINKS

THINKS

- „Ich will unabhängig sein und neue Dinge entdecken."
- „Apps sollten einfach und modern sein."

DOES

DOES

- Nutzt Apps intensiv im Alltag
- Sucht Events, Kulturangebote, Möglichkeiten
- Plant Reisen und Aktivitäten
- Type anything, @mention anyone

FEELS

FEELS

- Neugierig
- Anspruchsvoll gegenüber UX
- Schnell gelangweilt bei schlechter UX
- Type anything, @mention anyone

App-Chance

Events, Kultur, Community, personalisierte Inhalte

Martha Peters (60) & Harald Koch (65)

👵 Martha Peters (60) – Die selbstständige Informationssucherin

SAYS/THINKS

SAYS & THINKS

- „Ich möchte Informationen einfach und verständlich finden."
- „Digitale Angebote sollten mir helfen, nicht verwirren."

DOES/FEELS

DOES & FEELS

- Nutzt digitale Angebote gezielt, aber vorsichtig
- Teilweise unsicher bei komplexen Interfaces

👴 Harald Koch (65) – Der ruhige Nutzer

SAYS/THINKS

SAYS & THINKS

- „Ich will schnell verstehen, wie etwas funktioniert."
- „Technik sollte mir das Leben erleichtern."

DOES/FEELS

DOES & FEELS

- Nutzt Smartphone funktional (Infos, Reisen)
- Vorsichtig im Umgang mit Technik

App-Chance

Einfache UI, klare Sprache, barrierearme Struktur, große Buttons

Design-Implikationen

💡 Design-Implikationen für die Case Study

Unterschiedliche Bedürfnisse – gleiche Erwartung

Alle wollen Einfachheit und schnellen Zugang

Kernproblem

Nicht Features fehlen – sondern Zugänglichkeit & Struktur

Design-Anforderung

Die App muss klar, reduziert, intuitiv und für alle Altersgruppen verständlich sein